



GRÜNE im Rat der Stadt Dinslaken, Lessingstraße 45, 46535 Dinslaken

Frau Bürgermeisterin

Michaela Eislöffel

Platz d'Agen 1

46535 Dinslaken

#### **Fraktionsgeschäftsstelle**

Lessingstraße 45

46535 Dinslaken

+49 (20 64) 15 248

fgs@gruene-dinslaken.de

www.gruene-dinslaken.de

Dinslaken, 8. Mai 2023

## **Anfrage**

### **Nicht umgesetzte Ratsbeschlüsse**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

mit der Tagesordnung für die Ratssitzung am 21.03.2023 wurde dem Rat ein Bericht zu den nicht umgesetzten Ratsbeschlüssen zur Kenntnis vorgelegt. Insgesamt werden darin gut 140 Beschlussvorlagen aufgeführt, davon 73 aus 2022, 43 aus 2021 und 29 aus 2020 und früher. Ratsbeschlüsse nach Anträgen aus der Politik bilden den Kern des kommunalen Demokratieprozesses, ihre zeitnahe Umsetzung bildet die Grundlage für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtrat und die Verwaltung. Bei einer erheblichen Anzahl der bisher nicht umgesetzten Beschlüsse wird als Grund für die Verzögerung bzw. Aussetzung die Personalsituation innerhalb der Verwaltung angeführt. Wie der Bericht der GPA ausgewiesen hat, beschäftigt Dinslaken allerdings gut 1000 Menschen mit einem geplanten Personaletat von 78 Millionen Euro für 2023 und hat damit die höchsten Personalaufwendungen aller Kommunen im Kreis Wesel sowie eine - im Vergleich mit anderen Kommunen ähnlicher Größe - erheblich überdurchschnittliche Personalaufwandsquote.

Nicht umgesetzte Ratsbeschlüsse aus den vergangenen beiden Jahren betreffen häufig auch wichtige Zukunftsthemen. Durch die erhebliche verzögerte Umsetzung der in diesen Bereichen getroffenen Ratsbeschlüsse wird die nachhaltige Transformation der Stadt Dinslaken verzögert und dadurch stark beeinträchtigt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt deshalb folgende Anfragen:

#### **1. 192/2021 und Ergänzung, Live-Übertragung von Rats- und Ausschusssitzungen**

Der Rat beschließt am 29.06.2021: „Der Rat beschließt bei einer Enthaltung (FDP) die DIN



Event GmbH gemäß der sachlichen Darstellung zur Vorlage 192/2021 1. Ergänzung mit der Liveübertragung von Ratssitzungen zu beauftragen, sobald die dafür erforderlichen technischen, personellen, rechtlichen und räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden konnten:

Option C: Übertragung von Ratssitzungen unter Beteiligung eines/einer Gebärdendolmetscher/in bei vorheriger Anmeldung des Bedarfs. Eine entsprechende Evaluierung des Projektes erfolgt nach Abschluss der Erprobungsphase (1 Jahr).“ Im Bericht wird am 21.03.2023 folgender Sachstand veröffentlicht: Stabsstellenleitung ist gefunden, Stabsstelle I.10 befindet sich in Gründung. Das Bewerberverfahren für die Sachbearbeitung digitale Ratsarbeit ist noch nicht abgeschlossen.

**Frage: Wann soll das Bewerberverfahren abgeschlossen sein, und ab wann kann mit einer Umsetzung des Ratsbeschlusses gerechnet werden?**

## **2. 268/2021, Kodex für gute Unternehmensführung**

Der Rat beschließt am 29.06.2021: „Der Rat beschließt bei 26 Gegenstimmen (17 SPD, 3 FDP, 6 UBV) die Verwaltung zu beauftragen, mit den Fraktionen und den unmittelbaren städtischen Beteiligungen den Entwurf eines Kodex für gute Unternehmensführung bei öffentlichen Unternehmen (Public Corporate Governance Kodex) zusammen mit dem Entwurf möglicher Beteiligungsgrundsätze und Rahmenrichtlinien für ein Beteiligungsmanagement zu erarbeiten und dem Rat und seinen Ausschüssen zur Entscheidung in einer der nächsten Sitzungsfolgen zur Verfügung zu stellen. Für die externe Unterstützung des Erarbeitungsprozesses werden maximal 50.000 Euro aus dem laufenden Haushalt bereitgestellt und wenn zeitlich notwendig, ein Anteil davon in den Haushaltsplan 2022 eingestellt.“

Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „Im Stellenplan 2023 wird eine Stellenergänzung für Gesamtab schlüsse und Beteiligungsverwaltung vorgesehen. Aufgrund der derzeitigen Personalsituation im GB 2 kann das Thema vor der Besetzung der neuen Stelle nicht weiterverfolgt werden.“

Im September 2022 war der Sachstand: „Der erarbeitete Entwurf eines Kodex liegt vor. Unter Einbeziehung der neuen Beigeordneten soll der Entwurf auf die Belange des neuen Verwaltungsvorstandes angepasst werden. Im Anschluss daran (1.Halbjahr 2023) wird der Entwurf in die Beratung der Fraktionen im Rat verwiesen.“

### **Fragen:**

- 1. Ist der erarbeitete Entwurf dem Verwaltungsvorstand vorgelegt worden?**
- 2. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand bzgl. der Stellenergänzung für Gesamtab schlüsse und Beteiligungsmanagement dar?**



3. **Kann auf dieser Grundlage mit einer Einbringung in die kommende Beratungsfolge bzw. die Ratssitzung am 6. Juni 2023 gerechnet werden?**

**3. 384/2021, Verkehrsberuhigung Bahnstraße**

Der Rat beschließt am 29.06.2021: „Der Rat schließt sich einstimmig der Stellungnahme der Verwaltung an.“

Diese besagt, dass nach den Sommerferien eine abschließende BV vorgelegt werden soll. Daraus resultiert:

**425/2021, Prüfauftrag Reduzierung Verkehrsaufkommen Bahnstraße**

Der Rat beschließt am 05.10.2021: „Der Rat schließt sich einstimmig dem Antrag an.“

(Inhalt des Prüfauftrags: welche Maßnahmen können ergriffen werden, um das Verkehrsaufkommen auf der Bahnstraße in Höhe des Neutorplatzes zu reduzieren um in Zukunft die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches zu ermöglichen?) Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „Kein neuer Sachstand“

Im September 2022: „Die verwaltungsinterne AG Bahnstraße hat am 16.05.2022 sowie am 21.06.2022 getagt. Die Durchführung eines Verkehrsgutachtens in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum steht noch aus.“

**Fragen:**

1. **Für welchen Zeitraum ist das beabsichtigte Verkehrsgutachten geplant?**
2. **Welche Maßnahmen werden von der Verwaltung erwogen, falls es nicht zu der Kooperation mit der Uni Bochum kommt?**

**4. 422/2021, Einrichtung und Anschaffung einer stat. Geschwindigkeitsüberwachung**

Der Rat beschließt am 05.10.2021: „Der Rat beschließt bei 6 Gegenstimmen (FDP, AWG) die Anschaffung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung (Tower-Lösung) für den mehrspurigen Bereich der Hans-Böckler-Straße zwischen Hünxer Straße/Wielandstraße und Douvermannstraße für beide Fahrtrichtungen. Auf einen Rotlichtblitzer wird aus Kostengründen verzichtet.“

Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „In Umsetzung“, September 2022: „Aufgrund der personellen Situation fehlen seit Oktober 2021 die Kapazitäten zur Durchführung des notwendigen Ausschreibungs-/Beschaffungsverfahrens.“

**Fragen:**

1. **Hat sich die personelle Situation zur Durchführung des Ausschreibungs-/ Beschaffungsverfahrens geändert?**
  - a. Falls ja, welche konkrete Planungen zur Umsetzung des Beschlusses gibt es aktuell?
  - b. Falls nein, was bedeutet der Sachstand vom Februar 2023?
2. **Welche Maßnahmen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses plant die Verwaltung, falls die personelle Situation unverändert bleibt?**



## **5. 532/2021, Förderung von Mehrwegwindelsystemen**

Der Rat beschließt am 14.12.2021: „Der Rat beschließt bei 20 Gegenstimmen (14 CDU, 4 FDP, 1 SPD, 1 UBV) und 2 Enthaltungen (1 AWG, 1 UBV), sich dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.08.2021 anzuschließen.“

Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen der zuständigen Stelle liegt ein Konzept derzeit nicht vor.“ Im März 2022 und im August 2022 wurde von Recherchetätigkeiten und Entwicklung eines kommunalen Förderprogramms zum Klimaschutz inkl. Mehrwegwindelsysteme berichtet sowie eine Vorstellung der Ergebnisse in Aussicht gestellt.

### **Fragen:**

- 1. Warum ignoriert die Verwaltung den Ratsbeschluss und verfährt weiterhin wie in der vorgelegten aber vom Stadtrat abgelehnten Stellungnahme?**
- 2. Wann ist mit der Umsetzung des Beschlusses zu rechnen?**

(Der Beschluss gibt hier genaue Vorgaben bzgl. der Förderung. Förderrichtlinien können sicherlich von den über 100 Kommunen, welche bereits Mehrwegwindelsysteme fördern übernommen werden.)

## **6. 595/2022, Ausbau der Solarenergie in Dinslaken**

Der Rat beschließt am 21.03.2022: „2. Die Verwaltung wird beauftragt für öffentliche Gebäude ein Konzept zu erarbeiten, in dem die Installationsmöglichkeiten von Solaranlagen im Bestand sowie bei Neubauprojekten untersucht wird. Dieses Konzept ist gemäß Ziffer 1 des Antrages nach Fertigstellung dem Stadtrat vorzulegen.“

Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „Bei neuen Planverfahren werden Regelungen zur Solarenergie geprüft und wo möglich umgesetzt.“

### **Fragen:**

- 1. Wann wird das Konzept vorgestellt?**
- 2. Wann werden die Dachflächen der Neubauten am Parkfriedhof mit PV-Anlagen ausgestattet?**

(Laut Herrn Balger von ProZent sind alle notwendigen technischen Voraussetzungen dazu umgesetzt worden.)

## **7. 606/2022, Anschaffung BoP zur Geschwindigkeitsüberwachung**

Der Rat beschließt am 21.03.2022: „Der Rat beschließt bei 2 Gegenstimmen (FDP-Fraktion) die Anschaffung eines sog. Blitzers ohne Personal (BoP) in Höhe von ca. 160.000 Euro.“ Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „In Umsetzung“, September 2022: „Aufgrund der personellen Situation fehlen seit Oktober 2021 die Kapazitäten zur Durchführung des notwendigen Ausschreibungs-/Beschaffungsverfahrens (siehe auch Vorlage Nr. 245/2021 und 422/2021).“

### **Fragen:**



1. **Hat sich die personelle Situation zur Durchführung des Ausschreibungs-/ Beschaffungsverfahrens geändert?**
  - a. Falls ja, welche konkreten Planungen zur Umsetzung des Beschlusses gibt es aktuell?
  - b. Falls nein, was bedeutet der Sachstand vom Februar 2023?
2. **Welche Maßnahmen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses plant die Verwaltung, falls die personelle Situation unverändert bleibt?**

#### **8. 709/2022, Durchfahrtmöglichkeit Uhlandstraße/Am Alten Drahtwerk**

Der Rat beschließt am 20.06.2022: „Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie eine entsprechende Durchfahrtmöglichkeit eingerichtet werden kann. Dazu kann über den Ankauf der Straßenflächen oder über einen geeigneten Pachtvertrag mit den aktuellen Eigentümer\*innen die Möglichkeit geschaffen werden, die Verkehrsflächen so zu erschließen, dass Radfahrende sie sicher nutzen können.“

Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „Kein neuer Sachstand“, September 2022: Stabsstelle III.4.1 bearbeitet den Beschluss als Prüfauftrag, bisher kein Ergebnis

##### **Fragen:**

1. **Hat die Stabsstelle Kontakt mit den aktuellen Eigentümer\*innen bzgl. Ankauf oder Verpachtung der Straßenflächen aufgenommen?**
  - a. Falls ja, wie ist der aktuelle Sachstand?
  - b. Falls nein, für wann ist eine Kontaktaufnahme beabsichtigt?

#### **9. 884/2022, Anpassung LSA**

Der Rat beschließt am 13.12.2022: „Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Anpassung der Lichtsignalanlagen nach erfolgreicher Besetzung der zuständigen Stelle zu prüfen. Sie setzt sich insbesondere gegenüber Straßen NRW dafür ein, die Lichtsignalanlagen an (der B8) für den Fuß- und Radverkehr benutzerfreundlicher zu gestalten. Es besteht Einvernehmen, dass bei der Überprüfung alle Ampelanlagen des Landesbetriebs Straßenbau NRW einbezogen werden.“

Im Bericht wird folgender Sachstand veröffentlicht: „Eine Stellennachbesetzung ist bisher nicht erfolgt.“

##### **Fragen:**

1. **Wie ist der Stand bzgl. der geplanten Stellennachbesetzung?**
2. **Welche Maßnahmen zur Umsetzung des sachlichen Auftrags des Rates plant die Verwaltung, falls die Stellennachbesetzung auch mittelfristig nicht gelingt?**

#### **10. 430/2021, Konzept Essbare Stadt**

Hier handelt es sich nicht um einen Ratsbeschluss, da der NEEU beschließend ist. In der Sitzung am 31.08.2021 schließt der NEEU sich der Stellungnahme der Verwaltung, welche auf den Antrag der UBV verweist, an (s. Niederschrift).



08.09.2022: Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im NEEU zum Sachstand der Umsetzung. Da die Verwaltung hierzu keine Aussage treffen konnte, wurde eine schriftliche Beantwortung zugesagt, welche bisher nicht erfolgt ist. Sachstand März 2023: „Die Bearbeitung muss weiterhin zurückgestellt werden.“

**Frage:**

1. **Ist die Verwaltung zum Thema ‚Essbare Stadt‘ mittlerweile tätig geworden?**

Mit freundlichen Grüßen

Beate Stock-Schröer

Niklas Graf